

**Eine Versammlung aller deutschen Abgeordneten?**

Abg. Dr. Waber hat an den Bürgermeister Dr. Weiskirchner ein Schreiben gerichtet, in dem es heißt: „Die Hoffnungen, die Euer Erzellenz in der im Gemeinderate gehaltenen Rede auf eine Tagung des Parlamentes gesetzt haben, vermag ich nicht zu teilen. Die slowakischen Abgeordneten sind der deutschen Bevölkerung der Reichshaupt- und Residenzstadt durchaus feindlich gesinnt und begrüßen die Notlage Wiens mit unverhohlener Schadenfreude. Die Czechen haben ihrerseits alles getan, um Lebensmittelvorräte zurückzuhalten und die Notlage der Bevölkerung dadurch zu verschärfen. Die Slawen haben anderes zu tun, als uns zu helfen. Sie sind nur von dem Gedanken befeelt, durch die Erschwerung unserer Lage an der Front und im Hinterlande ihre staatsrechtlichen Bestrebungen zu fördern. Sie werden auch bei einer Tagung des Abgeordnetenhauses ihre auf die Befreiung Oesterreichs gerichteten Bestrebungen in den Vordergrund stellen.“

Diese Erwägungen veranlassen mich, an Eure Erzellenz als den Bürgermeister der so schwer betroffenen Stadt Wien das Ersuchen zu stellen: Die Reichsrats- und Landtags-Abgeordneten Niederösterreichs oder alle deutschen Reichsrats- und Landtags-Abgeordneten Oesterreichs zu einer Beratung über unsere Ernährungsverhältnisse einzuladen und die Regierung aufzufordern, an dieser Tagung teilzunehmen. Von dieser Tagung kann ich mir nicht nur eine gedeihliche Beratung, sondern auch ein tatkräftiges Eingreifen zur Verbesserung unserer Lage versprechen. Die Not der Bevölkerung drängt zu einer Stellungnahme und wir können nicht bis zur Klärung der Verhältnisse im Abgeordnetenhause zuwarten.“